

## IBU-tec AG mit profitabilem Wachstum in 2019

- **Konzernumsatz in 2019 auf 48,5 Mio. Euro von 46,6 Mio. Euro erhöht (ProForma-Konzernzahlen einschließlich BNT)**
- **EBITDA bei 7,1 Mio. Euro nach 6,9 Mio. Euro im Vorjahr**
- **Eigenkapital von 31,8 Mio. Euro, Eigenkapitalquote von 57 Prozent**
- **In 2020 trotz schwierigen Marktumfeldes EBITDA-Marge weiterhin im zweistelligen Prozentbereich erwartet; weiterer Ausbau der Marktposition geplant**

Weimar, 11. März 2020 - Die IBU-tec advanced materials AG ("IBU-tec", ISIN: DE000A0XYHT5) hat das profitable Wachstum im Geschäftsjahr 2019 fortgesetzt. Der Konzernumsatz lag mit 48,5 Mio. Euro vier Prozent über dem Vorjahresumsatz von 46,6 Mio. Euro. Dies basiert auf einer ProForma-Darstellung mit nicht testierten Finanzkennzahlen für 2018. Aufgrund der Übernahme der BNT GmbH zum 30.06.2018 und der Einbeziehung in den Konzernabschluss ab Juli 2018 ist ein Vergleich der Finanzkennzahlen 2019 mit 2018 nur begrenzt möglich. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg auf Konzernebene in 2019 um drei Prozent auf 7,1 Mio. Euro von 6,9 Mio. Euro. Das Eigenkapital lag zum Bilanzstichtag auf Vorjahresniveau von 31,8 Mio. Euro, dies ergibt eine Eigenkapitalquote von aktuell 57 Prozent. Der testierte IBU-tec Umsatz (ohne BNT) für 2018 lag bei rund 19,0 Mio. Euro und das EBITDA bei 4,7 Mio. Euro.

IBU-tec hat in 2019 die Kundenbasis weiter ausgebaut und sich somit breiter am Markt positioniert. Wachstumstreiber waren im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut die Bereiche Batteriematerialien für die Automobilindustrie und stationäre Energiespeicher sowie chemische Katalysatoren. Der weiterhin rückläufige Trend bei katalytischen Pulverwerkstoffen für die Automobilindustrie konnte somit mehr als ausgeglichen werden.

Zu den Meilensteinen in 2019 gehörte, dass IBU-tec einen Liefervertrag über Batteriematerialien im Bereich Elektromobilität mit einem fernöstlichen Kunden abschließen konnte. Somit ist IBU-tec erstmals ein Produzent von Batteriematerialien und beliefert einen globalen Anbieter von Batterien für die E-Mobilität direkt mit Werkstoffen zur unmittelbaren Batterieherstellung. Dies stellt eine deutliche Erweiterung der Wertschöpfungskette dar.

Durch die BNT-Übernahme hat IBU-tec die Marktpositionierung deutlich erweitert, somit wurde das Servicegeschäft um den nasschemischen Bereich erweitert und neue Märkte mit eigenen Produkten adressiert. In 2019 konnten bei der Konzerntochter BNT mehrere langfristige Verträge mit Kunden aus der Glasindustrie abgeschlossen werden. Ein großer Erfolg war ebenfalls die Verlängerung eines Liefervertrages mit einem Schweizer Pharmakonzern mit positiven Ergebniseffekten sowohl für 2019 als auch für 2020.

IBU-tec hat in 2019 auch das organische Wachstum weiter vorangetrieben. Ein Investitionsschwerpunkt in 2019 stellte der eigene Produktionsstandort im Chemiepark Bitterfeld dar, so dass im vierten Quartal 2019 erste Produktionsaufträge umgesetzt werden konnten. Darüber hinaus wurden die Forschungs- und Entwicklungs-Aktivitäten weiter intensiviert, um die Innovationskraft zu stärken.

IBU-tec ist für die weitere Geschäftsentwicklung auf Basis der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen vorsichtig optimistisch. Die Gesellschaft ist in Zukunftsbereichen, wie

Greentech, Elektromobilität, Energiespeicherung und Life Science, gut positioniert und plant, die Marktanteile in den kommenden Jahren weiter auszubauen. Auch bietet der europäische Glasscoating-Markt weiterhin attraktive Marktpotenziale. IBU-tec wird im laufenden Geschäftsjahr 2020 die Vertriebsaktivitäten intensivieren und den Produktionsstandort im Chemiapark Bitterfeld weiter ausbauen, um die technologische Plattform zu erweitern.

Unter anderem aufgrund der zurückhaltenden Prognosen von Kunden in einigen Branchen, der Auswirkungen des Coronavirus und durch die Produktionsausfälle im Bereich von 5-6 Mio. Euro nach dem Brand bei der Tochtergesellschaft BNT (vgl. Ad hoc vom 30.12.2019) erwartet IBU-tec für 2020 einen Umsatz, der im unteren zweistelligen Prozentbereich unter dem Vorjahresniveau liegen dürfte. Die EBITDA-Marge wird weiterhin im zweistelligen Prozentbereich erwartet.

### **Über IBU-tec**

Die IBU-tec-Gruppe entwickelt und produziert innovative Materialien höchster Qualität für die Industrie. Dabei vereint sie einzigartige, zum Teil patentgeschützte Technologie der thermischen Verfahrenstechnik mit dem Prozess- und Material-Know-how von rd. 250 hochqualifizierten Mitarbeitern.

Die Produkte sind unter anderem wichtige Bestandteile von Batteriematerialien für die Elektromobilität und stationäre Energiespeicher sowie von Lösungen zur Luftreinigung, Ressourcenschonung oder der Reduzierung von Plastikverpackungen. IBU-tec ist damit bei globalen Megatrends – besonders dem Klima- und Umweltschutz – langfristig positioniert und verfügt über eine internationale Kundenbasis von innovativen Mittelständlern bis zu globalen Konzernen.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.ibu-tec.de](http://www.ibu-tec.de).

### **Kontakt**

edicto GmbH  
Axel Mühlhaus  
Eschersheimer Landstraße 42-44  
60322 Frankfurt  
Tel. +49 (0) 69-905505-52  
E-Mail: [IBU-tec@edicto.de](mailto:IBU-tec@edicto.de)

IBU-tec advanced materials AG  
Max Narr  
Hainweg 9-11  
99425 Weimar  
Tel. +49 (0) 151 67955683  
E-Mail: [max.narr@ibu-tec.de](mailto:max.narr@ibu-tec.de)